
MONATSBRIEF

der Evangelischen Kirchengemeinde Odenhausen / Salzböden



Juli 2021 und August 2021

Monatsspruch Juli 2021:

*Gott ist nicht ferne von einem jedem unter uns.
Denn in ihm leben, weben und sind wir. (Apg. 17,37)*

Monatsspruch Augusti 2021:

*Neige Herr dein Ohr und Höre!
Öffne, Herr, deine Augen und sieh her! (2. Könige 19,16)*

Liebe Gemeinde,

eigentlich wollte ich ja nur schnell ein Foto ausdrucken – da fällt mir auf: Oh Mann, da habe ich die Kamera ja total schräg gehalten! Wo hab' ich denn da meine Augen gehabt?

Wie gut, dass es Programme gibt, mit denen man das Bild wieder zurechtrücken kann ... Also probiere ich es aus ... und stelle fest: Ich muss es nur um EIN Grad gegen den Urzeigersinn drehen, dann passt es!

Ein läppisches Grad! Das ist doch eigentlich nichts! 360 Grad hat der Kreis – und bei einem winzigen Grädchen hat man schon den Eindruck: Es ist alles schief, und nichts passt mehr.

Manchmal kennt das Leben eben keine Toleranzen. Dann ist eben bisschen schräg eben schon viel zu schräg.

Manchmal ist ein bisschen gelogen eben ganz und gar nicht mehr die Wahrheit. Der winzige Klapps auf den Po der Kollegin ist dann keine Kleinigkeit, sondern eine eben eine 100%ige Beleidigung.

Das kleine Bisschen – ist eben manchmal das Bisschen zu viel. Ja, Geradlinigkeit ist nicht nur bei Fotografieren ein enorm hoher Anspruch – sondern besonders im täglichen Leben.

Ihre Pfarrerin Claudia Konnert

Odenhausen und Salzböden suchen das „Superlied“!

Endlich ist es soweit: Wir dürfen wieder singen in unseren Gottesdiensten! Viele von uns haben das so sehr vermisst in der Corona-Zeit. Hoffentlich bleiben die Infektionszahlen konstant niedrig, so dass wir weiterhin unbeschwert unsere Lieblingsmelodien anstimmen können. Aber welches sind die Lieblingsmelodien der Odenhäuser und Salzbödener? Das möchten wir gerne herausfinden.

Deshalb bitten wir: Nenn uns Dein Lieblingslied aus dem Evangelischen Gesangbuch! Egal, ob Natur- oder Weihnachtslied, ob alt oder neu, ob langsam oder schnell, fröhlich oder nachdenklich, verrate uns das Lied, das Du gerne singst, das Dir persönlich das Herz öffnet, wo Du Dich immer auf's Neue freust, wenn Du es auf der Liedtafel im Gottesdienst angeschlagen findest. Welches Lied ist **Dir** wichtig, lieb und teuer?

Wir sammeln alle Voten, die bis Erntedank, den 3. Oktober 2021, bei uns eingehen, und erstellen anhand Eurer und Ihrer Wünsche die Odenhäuser – Salzbödener Hitparade der Gesangbuchlieder.

Im Gottesdienst am Sonntag, den 24. Oktober 2021, werden wir die beliebtesten Lieder vorstellen und gemeinsam singen. Dazu laden wir schon heute herzlich ein und hoffen, dass Corona uns nicht ausbremst.

Es wäre uns eine Hilfe, wenn Sie – wenn Ihr – den nachfolgenden Abschnitt verwendet und dort Euer Lieblingsgesangbuchlied (Wer sich nicht für ein einziges Lied entscheiden kann, darf bis maximal drei Lieder benennen) aufschreibt.

Bitte geben Sie Ihr Votum im Gemeindebüro, bei einem Mitglied unseres Presbyteriums oder im Nachgang unserer Gottesdienste bei unserer Küsterin Silke Groeger ab oder senden uns eine e-mail mit den entsprechenden Angaben. Wir sind sehr gespannt und freuen uns auf Sonntag, den 24. Oktober 2021!

Mein liebstes Lied aus dem Evangelischen Gesangbuch (EG) ist:

1. _____

2. _____

3. _____

Dieses Votum stammt von (Name):

Ehejubiläen

Sie möchten Ihr Ehejubiläum mit einem Dankgottesdienst begehen? Oder Sie wünschen sich eine persönliche Gratulation an Ihrem Ehrentag? Dann sprechen Sie uns an. Wir kommen gerne zu Ihnen nach Hause oder bereiten mit Ihnen eine Andacht oder einen Gottesdienst vor! Wir bitten um Verständnis, dass wir ohne Ihren Impuls nicht von uns aus aktiv werden können. Leider liegen uns keine Daten vor, aus denen wir anstehende Jubiläen ersehen könnten. Aus diversen Jahren fehlen uns zudem die Kirchbücher vor Ort.

Konfirmationsjubiläum 2021

Sie sind vor 50, 60 oder gar 65 oder 70 oder mehr Jahren konfirmiert worden und möchten gerne Ihre Jubelkonfirmation begehen? Sie fragen, sich, ob das in diesem Jahr möglich sein wird? Wir hoffen, mit Ihnen Ihr Jubiläum begehen zu können. Dazu müssen wir aufgrund der besonderen Umstände und Corona-Unsicherheiten flexibler sein als in den Jahren zuvor. Wir bitten alle in Frage kommenden Jubilarinnen und Jubilare, sich bei uns zu melden, wenn Sie grundsätzlich Interesse haben, Ihr Jubiläum zu feiern.

Wir sehen als Termin das Wochenende 4. und 5. September 2021 vor. Je nachdem, wie viele Jahrgänge in welcher Gruppenstärke Interesse signalisieren, feiern wir einen oder mehrere Gottesdienste.

Wir bitten Sie, sich bei Interesse bei uns im Gemeindebüro zu melden bis Montag, 30. Juli 2021.

Sobald wir einschätzen können, mit wie vielen Gruppen wir feiern und wie viele Gottesdienste wir ansetzen, melden wir uns bei Ihnen mit der Angabe des Tages (4. oder 5. September) und der genauen Uhrzeit, damit Sie Ihrerseits eventuelle Nachfeiern angehen können.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis, dass wir dieses Jahr kurzfristig planen. Wir hoffen, mit einem nahen Spätsommertermin eventuellen Corona-Wirren im Herbst / Winter zu entgehen.

Die Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden des vergangenen Jahres, die sich bei uns gemeldet hatten und die wir corona-bedingt bereits zwei Mal vertrösten mussten, schreiben wir von uns aus erneut an.

Abendmahl

Wegen Corona haben wir seit über eineinhalb Jahren kein Abendmahl mehr feiern können. Das Risiko, sich hierbei mit dem Virus anzustecken war und ist zu groß.

Schon immer wurde um die richtige Gestaltung der Abendmahlsfeier gerungen. Vielen war der Gedanke, vom Gemeinschaftskelch abzurücken, eine zu große Abkehr von der mutmaßlichen ersten Mahlfeier Jesu mit seinen Jüngern. Andere fanden schon länger die bei uns geübte Praxis, Wein oder Saft mit einem gemeinsamen Kelch zu teilen oder das Brot in denselben Kelch zu tauchen, unhygienisch. Diese unterschiedlichen Herangehensweisen und Empfindungen konnten bislang nie auf einen gemeinsamen Nenner gebracht werden.

Corona hat unser aller Empfinden in Bezug auf Hygiene und Abstand verändert. Wir sind sensibilisiert in Hinblick auf Infektionsgeschehen und ahnen, dass Corona nicht die letzte Pandemie sein wird, mit der wir konfrontiert werden.

Mutmaßlich kommt inzwischen für eine große Mehrheit das Trinken aus einem gemeinsamen Kelch nicht mehr in Frage. Bis auf weiteres ist es zudem aus den genannten Gründen von der Kirchenleitung untersagt.

Möchten wir in absehbarer Zeit wieder Abendmahl feiern, müssen wir unsere Praxis ändern. Dazu soll neues Abendmahlsgeschirr mit Einzelkelchen angeschafft werden. Das Abendmahl ist etwas Besonderes und grundlegend für unsere evangelische Glaubenspraxis. Wir möchten gerne angemessene, wertige Einzelkelche für unsere beiden Kirchen erwerben und hoffen auf Ihre Unterstützung.

Wir sammeln in unseren Gottesdiensten in Zukunft zusätzlich zu den ausgelobten Kollekten für die neuen Einzelkelche, die uns die Feier des Abendmahls wieder ermöglichen. Wir hoffen auf volle Sammelboxen, damit wir das neue Abendmahlsgeschirr baldmöglichst in Gebrauch nehmen können.

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 04.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Ev. Kirche Salzböden
Sonntag, 11.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Ev. Kirche Odenhausen
Sonntag, 18.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Ev. Kirche Salzböden
Sonntag, 25.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Ev. Kirche Odenhausen
Sonntag, 01.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Ev. Kirche Salzböden
Sonntag, 08.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Ev. Kirche Odenhausen
Sonntag, 15.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Ev. Kirche Salzböden
Sonntag, 22.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Ev. Kirche Odenhausen
Sonntag, 29.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Ev. Kirche Salzböden

Wir bitten um Anmeldung zum Gottesdienst im Kirchenbüro!

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Montags von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr und freitags von 17.00 bis 18.00 Uhr

Es ist ein Anrufbeantworter (Tel. 3428) geschaltet; Sie können ihr Anliegen darauf sprechen oder sich zum Gottesdienst anmelden. Ich rufe Sie schnellstmöglich zurück. Oder per e-mail: kirchen-ohsb@t-online.de

Ihre Gemeindesekretärin Silke Groeger

Das Gemeindebüro ist vom 21- 28. Juli nicht besetzt

Frauentreff

Der Frauentreff trifft sich - wenn coronabedingt möglich - im Sommerhalbjahr 14tägig zu Unternehmungen oder im Gemeindezentrum.

Nähere Informationen dazu bei R. Nicolai-Kopp.